
Aufklärungsbogen Skelettszintigraphie

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,
liebe Eltern

um bei Ihnen/Ihrem Kind eine mögliche Erkrankung des Knochensystems frühzeitig zu erkennen bzw. auszuschließen hat Ihr Arzt eine **Skelettszintigraphie** vorgesehen.

Dieses Informationsblatt soll Ihnen helfen, den Ablauf dieser Untersuchung zu verstehen.

Was geschieht bei einer Skelettszintigraphie?

Eine geringe Menge einer radioaktiv markierten Substanz wird in die Armvene gespritzt, welche sich zunächst in den Weichteilen, im weiteren Verlauf in Ihren Knochen ansammelt. Die Strahlen, die Sie abgeben, werden mit Hilfe einer Gammakamera und einem angeschlossenen leistungsstarken Computer in digitale Bildsignale umgewandelt. Dabei entstehen zweidimensionale Bilder.

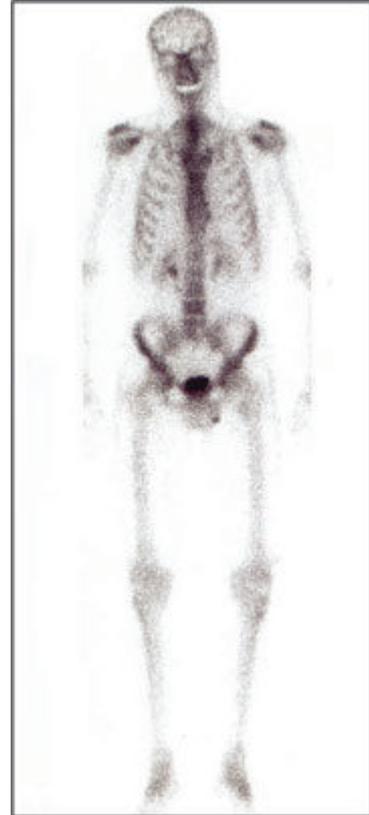
Zum Untersuchungsablauf:

Um eine Aufnahme der Radioaktivität in die hormonbildenden Organe (z. B. Schilddrüse, Speicheldrüse etc.) zu verhindern, erhalten Sie vorab ein Medikament in Tropfenform. Nach einer kurzen Wartezeit wird Ihnen eine geringe Menge Aktivität gespritzt.

Die Wartezeit zwischen Verabreichung und Beginn der Messzeit hängt von der Art der Untersuchung ab. In der Regel beträgt sie 2 Stunden. Manche Untersuchungen, wie etwa 3 Phasen-Szintigramme, beginnen sofort. Nach einer Pause von etwa 2 Stunden erfolgen dann weitere Aufnahmen

Ist eine Szintigraphie gefährlich?

Bei einer Szintigraphie ist die Strahlenbelastung nicht höher als bei einer üblichen Röntgenuntersuchung, da die radioaktiv gespritzte Substanz innerhalb kurzer Zeit zerfällt und über die Nieren ausgeschieden wird.



Beispiel eines Szintigrammes des Skelettsystems

Ist eine Szintigraphie schmerzhaft?

Die Untersuchung selbst ist nicht schmerzhaft. Sollten Sie Probleme bei den längeren Liegezeiten unter der Gammakamera haben, sind wir gern bereit, Ihnen bei einer bequemen Lagerung behilflich zu sein.

Außerdem führen wir Szintigraphien nur durch, wenn der zu erwartende Nutzen die möglichen Komplikationen und die Strahleneinwirkung rechtfertigt.

Aufgrund der dem Körpergewicht angepassten Menge an Radioaktivität kann eine nuklearmedizinische Untersuchung bei Kindern sogar besonders geeignet sein, da sie keine Schmerzen verursacht.

Können Nebenwirkungen oder Komplikationen auftreten?

Aufgrund der geringen Dosierung der eingesetzten radioaktiven Arzneimittel sind **Überempfindlichkeitsreaktionen** in der Regel auch dann **nicht zu befürchten**, wenn eine seltene Allergie auf Biphosphonate besteht. Ernsthafte **Komplikationen** wie z. B. Atemstörungen, Herz- und Kreislaufreaktionen oder gar bleibende Schäden sind **extrem selten**. Gelegentlich kann die Einspritzung in die Vene einen Bluterguss, eine Nachblutung im Bereich der Einstichstelle oder einen Spritzenabszess verursachen.

Kann bei einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit ein Szintigramm durchgeführt werden?

Bitte teilen Sie uns vor Untersuchungsbeginn mit, ob eine Schwangerschaft vorliegt/vorliegen könnte.

Wir führen die Untersuchung dann nur durch, wenn sie in Absprache mit Ihrem Gynäkologen dringend erforderlich ist und keine andere Methode zur Verfügung steht.

Was muss ich während der Untersuchung beachten?

- Bitte folgen Sie den Anweisungen der Ärzte und des medizinischen Personals
- Damit die anzufertigenden Bilder eine gute Qualität und somit Diagnosesicherheit erbringen, muss die Gammakamera knapp über Ihren Körper hin und her bewegt werden. Die Kamera sendet keine Strahlen aus, sie fängt lediglich die Strahlung auf, die Sie abgeben.
- **Während der Aufnahmen**, die je nach Art der Untersuchung 10 – 30 Minuten können, **bitte absolut still liegen**. Sollten Sie Schmerzen vom Liegen bekommen, können wir Sie umlagern oder Pausen einlegen.

Muss ich nach der Untersuchung etwas beachten?

- Sie können Ihren weiteren Tagesablauf wie gewohnt gestalten, wie üblich essen und trinken.
- Bitte informieren Sie uns, wenn Sie zu den beruflich strahlenexponierten Personen gehören.
- Vorsichtshalber sollten Sie allzu engen Kontakt zu Kleinkindern für den Rest des Tages meiden. Nehmen Sie Kinder nicht für längere Zeit auf den Arm oder Schoß.
- Wurde Ihnen ein Schmerz- oder Beruhigungsmittel verabreicht, müssen Sie sich von einer erwachsenen Begleitperson abholen lassen, da Ihr Reaktionsvermögen durch die Medikamente noch eingeschränkt sein kann.
- Wir empfehlen Ihnen, nach der Untersuchung größere Mengen Flüssigkeit zu trinken, damit die radioaktiven Substanzen schneller ausgeschieden werden.

Einverständniserklärung

- Den Aufklärungsbogen „Skelettszintigraphie“ habe ich gelesen und verstanden. Ich konnte alle mich interessierenden Fragen stellen. Sie wurden vollständig und mir verständlich beantwortet.
- Ein Zweitstück des Bogens habe ich erhalten.
- Angaben und Daten zur nuklearmedizinischen Untersuchung gem. § 85 der Strahlenschutzverordnung wurden auf meinen Wunsch im Informationsteil eingetragen.

Einwilligung:

- Ich habe mir meine Entscheidung gründlich überlegt und benötige keine weitere Überlegungsfrist.
- Ich willige hiermit in die Untersuchung ein.

Ort und Datum	Patient/Patientin/Betreuer/Sorgeberechtigter*	Arzt
---------------	---	------

*Unterschreibt ein Elternteil allein, erklärt er mit seiner Unterschrift, dass ihm das Sorgerecht allein zusteht oder dass er im Einverständnis mit den anderen Elternteil handelt.

Information nach § 85 der Strahlenschutzverordnung über die Untersuchung mit radioaktiven Stoffen

Bei Frau/Herrn

am (Tag der Untersuchung)

eine (Art der Untersuchung)

durchgeführt.

Art und chemische Zusammensetzung des verwendeten radioaktiven Arzneimittels:

Das radioaktive Arzneimittel wurde

- In eine Vene (i. v.) gespritzt
- Über einen Venenkatheter gespritzt.

Verabreichte Radioaktivität: MBq Tc99m

Strahlenexposition (effektive Dosis): 3 – 4 mSy bei 500 – 700 MBq Tc99m-Phosphonat.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Praxis Dr. Mahmalat.

Ort und Datum	Patient/Patientin/Betreuer/Sorgeberechtigter*	Arzt
---------------	---	------

*Unterschreibt ein Elternteil allein, erklärt er mit seiner Unterschrift, dass ihm das Sorgerecht allein zusteht oder dass er im Einverständnis mit den anderen Elternteil handelt